

Projekt-Titel: „Lernen – Lehren – Forschen“
Kölner Woche der Erziehung durch Sport

Antragsteller: Deutsche Sporthochschule (DSHS) Köln

Die DSHS ist als öffentliche Bildungseinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen für akademische Lehre und Forschung im Bereich der Sportwissenschaften zuständig.

Fördersumme: 52.000 €

Kontakt: Dirk Steinbach, Tel. 0221/ 49 82 580,
freizeitwissenschaft@hrz.dshs-koeln.de, www.dshs-koeln.de

Kurzbeschreibung:

Die DSHS hat im März 2004 innerhalb der „Kölner Woche der Erziehung durch Sport“ drei Bildungsveranstaltungen verknüpft. Ziel des regionalen Projekts war, Werte, Einstellungen, Kompetenzen und Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen durch pädagogische Einflussnahme in schulischem und außerschulischem Sport positiv zu beeinflussen.

Mit der „Schüleruniversität“ erlebten 263 Schülerinnen und Schüler aus dem Regierungsbezirk Köln einen Tag an der DSHS so, als wären sie Sportstudierende. Dafür wurde eigens ein „Studienplan“ entwickelt, der den theoretischen und praktischen Teil des Studiums praxisnah erlebbar machte. Die Teilnehmer waren Gewinner eines Posterwettbewerbs, bei dem sich Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern damit beschäftigten, was man selbst oder als Gruppe durch den Sport lernen oder im Sport erleben kann. Der „Tag des Schulsports“ richtete sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, an Funktionsträger und Fachvertreter aus dem Sport, an Studierende sowie an Übungsleiter der Kölner Sportvereine. Für die 700 Teilnehmer gab es Seminare und Workshops mit neuen Modelle und Konzepten der sport- und freizeitbezogenen Erziehung. Bei der wissenschaftlichen Konferenz „LEDU2004“ kamen schließlich 150 Wissenschaftler aus 30 Ländern zusammen, um sich mit „Freizeit, Tourismus und Sport“ zu beschäftigen. Ein Schwerpunkt hierbei war die „Erziehung durch Sport“.

Durch den Pilotcharakter wurden die Konferenz-Teilnehmer angeregt, wissenschaftliche **Veranstaltungen enger mit der Praxis zu verzahnen**. **Mittelfristig erhofft sich die DSHS eine intensive Kooperation** von Hochschule, Schulaufsichtsbehörde, Schulen, Stadtsportbund und Vereinen. Somit hat dieses Projekt das Potenzial, über das Jahr 2004 hinaus zu wirken.